

Arbeit und Leben Hamburg e.V. sucht zum 01.03.2025 für das Projekt

„**Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Hamburg**“ **eine:n Bildungsreferent:in mit Beratungstätigkeiten.**

In Auseinandersetzung mit der extremen Rechten und Ideologien der Ungleichwertigkeit wie Rassismus und Antisemitismus unterstützt das Mobile Beratungsteam Hamburg als unabhängige Einrichtung Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen. Die Arbeit des Projektteams besteht aus den vier Säulen Beratung, Bildung, Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei orientieren sich unsere Qualitätsstandards an einem machtkritischen und diskriminierungssensiblen Anspruch.

Aufgabenprofil des Teams

- **Beratung** von verschiedenen Zielgruppen als Schwerpunkt der Projektarbeit (u.a. Einzelpersonen, An- und Zugehörige, soziale Einrichtungen, Verwaltungen oder zivilgesellschaftliche Initiativen)
- Konzeption und Durchführung politischer **Bildungsarbeit** mit Bezug auf Haltungen und Handlungsmöglichkeiten gegen rechts, mit dem Ziel rassistischer- und antisemitismuskritischer Weiterbildung
- **Öffentlichkeitsarbeit**, Social Media Auftritte, Medienanfragen sowie Entwicklung und Vertrieb von Materialien und Publikationen
- **Recherche und Monitoring** mit Blick auf rechte, rassistische und antisemitische Strukturen, Aktivitäten und Vorfälle. Aufarbeitung und Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse an Multiplikator_innen

Weitere Arbeitsbereiche

- Netzwerkarbeit und Gremienarbeit auf Hamburger und überregionaler Ebene
- Weiterentwicklung unserer Arbeit durch externe Impulse (Fachaustausche und Weiterbildungen) und interne Projektentwicklung
- Beteiligung am Prozess der machtkritischen institutionellen Öffnung
- Dokumentation sowie Projektmanagement und -administration

Anforderungen

- Fachliche Kompetenzen und Expertise in sowie Bezüge zu dem Arbeitsfeld des Projekts mit einem machtkritischen Ansatz
- Zielgruppenbewusstsein und Fähigkeit Reflexionsprozesse zu begleiten
- Organisationsfähigkeit bei vielen verschiedenen parallel laufenden Aufgaben
- Fähigkeit und Wunsch sich in wertschätzender und achtsamer Teamatmosphäre wiederzufinden
- Erfahrungen und Bereitschaft an Prozessen der Selbstreflexion teilzunehmen.

Wir bieten Supervisionen und Räume der positionierten Auseinandersetzung und damit Empowerment- bzw. Reflexionsräume. Es gibt Teilnahmemöglichkeiten an Fortbildungen zur Vertiefung und Weiterentwicklung von Projektthemen.

Wir arbeiten in einem diversen Team und sehen marginalisierte Perspektiven bei der Arbeit gegen Rechts als eine Qualifikation an. Daher sind Bewerbungen von Jüdinnen:Juden, Migrant:innen sowie People of Color und Schwarzen Menschen für uns von besonderer Wichtigkeit. Bewerbungen von Menschen, die behindert werden/behinderten Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Der Stellenumfang beläuft sich auf 75 v.H. (30 WStd.). Die Stelle ist gemäß der Förderperiode befristet bis zum 31.12.2032 vorbehaltlich der jährlichen Neubewilligung der Antragstellung. Bei Vorliegen eines abgeschlossenen (Fach-)Hochschulstudiums werden die Stellen nach dem Tarifvertrag der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg (TV-AVH) mit der Entgeltgruppe 12 vergütet.

Arbeit und Leben Hamburg bietet einen Zuschuss zum Deutschland - Ticket, Betriebliche Altersvorsorge (VBLU), Flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, 30 Tage Urlaub/Jahr und eine Jahressonderzahlung.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Sozialbehörde Hamburg gefördert. Arbeit und Leben Hamburg e.V. und die DGB Jugend Nord wurden mit der Trägerschaft im Rahmen der Hamburger Teilnahme an diesem Bundesprogramm beauftragt. Arbeit und Leben Hamburg e.V. ist eine gemeinnützige Organisation mit vielfältigen Bildungs- und Beratungsangeboten in den Bereichen Internationales, Politische Bildung, Migration, Grundbildung und Fachkräftesicherung.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Projektleiter Jens Schmidt unter 040 284016-13 und Bildungsreferentin Marieme Agne 040 284016-26 gerne zur Verfügung. Bewerbungsgespräche sind am 27. und 28.01.2025 geplant.

Bitte richten Sie ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 19.01.2025 an:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Doris Hintelmann
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

bewerbungen@hamburg.arbeitundleben.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz

Ihre Daten werden von Arbeit und Leben Hamburg vertraulich behandelt. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur, um das Bewerbungsverfahren zu organisieren und um mit Ihnen zu kommunizieren. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Die Löschung der Daten erfolgt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Möchten Sie, dass Ihre Daten zum Zwecke eines gemeinsamen Kontaktes oder für die Zusendung aktueller Benachrichtigungen gespeichert werden, können Sie dies gesondert kundtun. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit via Mail widerrufen.